## Solothurn

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden

Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band (Jahr): 81 (1898)

PDF erstellt am: 19.05.2024

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

### 15. Solothurn.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn.

(Gegründet 1823.)

Ehrenpräsident: Herr Dr. Fr. Lang, Professor.

Präsident: » J. Enz, Professor.

Vizepräsident: » Dr. A. Walker, Arzt.

Aktuar: » A. Meier, Kanzleisekretär.

Kassier: » H. Rudolf, Verwalter.

Beisitzer: » Dr. A. Kottmann, Spitalarzt.

» U. Brosi, Direktor.

» C. Gresly, Kaufmann.

» A. Strüby, Protessor.

» J. Walter, Professor.

Ehrenmitglieder: 6. Mitglieder: 250. Jahresbeitrag: Fr. 3.

## Vorträge pro 1897/98.

Herr Dr. A. Rossel, Prof.: Das Argon und das Helium, zwei neue Elemente.

- » J. Keller, Schuldirektor: Über Quellwasser.
- » Dr. Mehlem, Arzt in Montreux: Stoffwechsel und Stoffwechselkrankhei'en.
- » Puschmann, Zeichnungslehrer: Wanderungen im Riesengebirge.
- » Gyr, Förster: Die Moose in den solothurnischen Forsten.
- » Hafner-Scheidegger, Wassertechniker: Die Wasserversorgung in Zürich.
- » Dr. A. Walker, Arzt: Die Hundswut.
- » Dr. Barbieri, Prof. in Zürich: Der heutige Stand der Photographie in Farben.
- » J. Enz, Prof.: Die Entwicklung der Telegraphie ohne Draht.
- » Meile, Bahningenieur: Der Tunnelbau.
- » Dr. Greppin, Direktor der Irrenanstalt Rosegg: Die Gehirnerweichung.
- » Dr. Zschokke, Prof. in Basel: Aussterbende Tiere in der Schweiz.

- Herr Stüdi, Förster: Die Einwirkung verschiedener Durchforstungsgrade auf den Zuwachs der Waldbestände.
  - » Dr. Stingelin, Bezirkslehrer in Olten: Das Glacialphänomen.
  - » U. Brosi, Direktor: Eine Reise von Hamburg über Kopenhagen und Christiania nach Drontheim im August 1897.

Anmerkung. Ausser diesen grösseren Vorträgen wurden noch eine Reihe kleinerer Mitteilungen in Diskussion gebracht.

# 16. Thurgau.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Thurgau. (Gegründet 1854.)

Vorstand (1898):

Präsident: Herr Prof. Dr. Cl. Hess.

Vizepräsident: » Dr. med. O. Isler.

Aktuar: » A. Schmid, Kantonschemiker.

Quästor: » Prof. Wegelin.

Kurator: » Prof. Dr. Cl. Hess.

» Dr. J. Eberli, Seminarlebrer.

Ehrenmitglieder: 13. Ordentliche Mitglieder: 125.

Jahresbeitrag: 5 Fr.

## Vorträge und Mitteilungen.

- a. An der Jahresversammlung am 16. Oktober 1897 im « Löwen » in Kreuzlingen.
- Herr Th. Würtenberger in Kreuzlingen: Der tertiäre Kastanienbaum.
  - » Dr. O. Nägeli in Zürich: Über die Pflanzengeographie des Thurgaus.
  - » Dr. Eberli in Kreuzlingen: Über einen Fall von Atavismus.
    - b. An der Jahresversammlung am 12. Oktober 1898 im « Hotel Bahnhof » in Frauenfeld.
- Herr Dr. J. Früh, Dozent am eidg. Polytechnikum in Zürich:
  « Genetische Darstellung der Oberflächenformen des
  Thurgaus».